

„Wir haben vieles richtig gemacht“

FRIESENSPORT Beeindruckende Zahlen zum 100. Geburtstag des KBV Uttel – Rainer Gent erhält Ehrennadel

VON WILKO JANßEN

UTTEL – Sie scheinen den anderen Friesensportlern im Umkreis um eine Nasenlänge voraus zu sein: Die Männer und Frauen des Klootschießer- und Boßelvereins (KBV) „Einigkeit“ Uttel. Kein KBV im Landkreis Wittmund hat mit etwa 400 so viele Mitglieder, selbst im Vergleich zu allen ostfriesischen Klootschießer- und Boßelvereinen sind die Utteler an der Spitze. Doch wie sieht es aus mit den Aktivitäten und Erfolgen? Auch hier stimmen die Zahlen: 23 Mannschaften bringt der die Ortschaften Hattersum, Nennedorf und Uttel umschließende Verein auf die Straße. Die erste Herrenmannschaft boßelt in der zweithöchsten Liga, die erste Damenmannschaft in der Dritthöchsten. Mit Timon Claassen gibt es zudem einen überragenden Einzelsportler, der schon international für Furore sorgte.

Festzelt im Windpark

Und wenn dann „Einigkeit“ Uttel dazu aufruft, sein 100-jähriges Bestehen zu feiern, kommen gefühlt alle Mitglieder – plus viele weitere Freunde und Fans. So geschehen am Wochenende: Allein zur Zelt-disco am Freitag fanden sich 600 Besucher ein. Zum offiziellen Teil mit anschließendem Tanz am Samstagabend kamen 300 Gäste in das im Windpark Blersum-Abens aufgebaute Festzelt.

Entsprechend in vielerlei Hinsicht nur zustimmen konnte man dem Vereinsvorsitzenden Helge Eilts, als er am Samstagabend zur Begrüßung sagte: „Wir haben vieles richtig gemacht.“

Außerdem hörte man in den einzelnen Reden immer



Wittmunds Bürgermeister Rolf Claußen (2. von links), assistiert von Uttels Ortsvorsteher Heiko Müller (links) überreichte an den Vorstandsmitgliedern Friedrich Ihnen, Insa Andreesen, Andreas Janssen, Jan Focken, Heike Janssen und Helge Eilts (von rechts) je ein Wittmund-Logo in Form eines Abzeichens.

BILDER: WILKO JANßEN

wieder raus, dass bei „Einigkeit“ der Name Programm sei. So wies Wittmunds Bürgermeister Rolf Claußen auf den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins hin, der vieles möglich mache. Weiter bedankte er sich für das schon traditionell gewordene Engagement des KBV Uttel auf dem Wittmunder Bürgermarkt. Der stellvertretende Landrat Werner Ihnen lobte den gesunden Altersdurchschnitt des Vereins.

Apropos gesunder Altersdurchschnitt: Immer wieder fiel der Name Rainer Gent, wenn Redner auf die exzellente Jugendarbeit des KBV „Einigkeit“ zu sprechen kamen. Sogar die Vertreter der befreundeten Boßelvereine klatschten vor der Bühne bei ihm ab. Der in Wittmund wohnende Gent ist seit 2002 nicht nur in Uttel, sondern parallel auch im Boßelkreisverband Wittmund als Jugendwart tätig. Immer wieder gelingt es ihm, junge Menschen für den Friesensport zu be-



Im Auftrag des Landessportbunds Niedersachsen überreichte Manfred Hartung (links) die goldene Ehrennadel an Rainer Gent.

geistern, unermüdlich geht er mit Kindern und Jugendlichen zum Boßeln auf die Straße.

Gute Nachwuchsarbeit

Dieses Engagement hat gerade für den KBV „Einigkeit“

Uttel in den vergangenen zwei Jahrzehnten für einen permanenten sportlichen Nachwuchs in den eigenen Reihen gesorgt. So kommt man zu 23 aktiven Mannschaften – darunter übrigens allein neun im Jugendbereich. Die Utteler wissen, was sie an ihm haben

– so manches Mal gab es einen Extra-Applaus für Gent. Der Bürgermeister ließ ihn gesondert nach vorne kommen, um ihm das Wittmund-Logo ans Revers zu heften. Die kostbarste Auszeichnung für Gent hatte jedoch Manfred Hartung, sowohl als Vertreter des Boßelkreisverbands als auch des Kreissportbunds Wittmunds anwesend, dabei: Im Namen des Landessportbunds Niedersachsen zeichnete er Gent mit der goldenen Ehrennadel aus.

Weitere Grußworte kamen vom Vorsitzenden des Landesklootschießerverbands Ostfriesland Erwin Niehuisen und vom stellvertretenden Vorsitzenden des Friesischen Klootschießerverbands Jan-Dirk Vogts. Für die befreundeten Boßelvereine sprach Blersums KBV-Vorsitzender Olaf Wagner. Auch der Humor kam nicht zu kurz: Uttels Ehrenvorsitzender Friedrich Ihnen erzählte Anekdoten zu verschiedenen Trainingsanzügen der Vereinsgeschichte.